

33. Das gefundene Ei.

Marie fand einmal auf dem Hofe unter der Treppe ein Ei. Voller Freude lief sie zu ihrer Mutter und rief: „Sieh nur, Mütterchen, sieh! was ich gefunden habe!“ Da sprach die Mutter: „Das Ei gehört nicht dir, sondern jedenfalls unserer Nachbarin, deren Hühner oft über den Zaun fliegen. Gewiß hat eine Henne das Ei unter die Treppe gelegt. Geh zur Nachbarin, und bringe ihr das Ei!“ Das tat Marie. Die gute Frau freute sich über die Ehrlichkeit des Kindes und seiner Mutter, die sehr arm war. Sie sprach: „Weil du so ehrlich warst, will ich dir das Ei schenken; nimm es, und bringe es deiner Mutter.“

34. Der schwarze Mann.

Es kommt ein schwarzer Mann ins Haus mit Besen und mit Leiter. Er fegt den Ruß im Schornstein aus und geht zum Nachbar weiter. Wie nennt man diesen schwarzen Mann, weil er den Schornstein fegen kann?

• 35. Rätsel.

Wie heißt das Ding dort an der Wand? Es schlägt und hat doch keine Hand; es hängt und geht doch fort und fort; es geht und kommt doch nicht vom Ort.

36. Hinaus zum Spiel!

Der Vogel spielt in Zweigen. Es spielt der Fisch im Bach. Das Lämmlein auf der Weide geht spielen Tag für Tag. Zum frohen Jugendleben gehöret auch das Spiel. Hinaus, hinaus ins Freie! Da gibt's der Freuden viel.
